



Parodontose erhöht die Schlaganfall- und Hirnschlag-Gefahr

Nach einer Heidelberger Studie kann chronische Parodontitis (also eine Zahnfleischentzündung, die im Volksmund Parodontose genannt wird) das Schlaganfall-Risiko mehr als verdoppeln. Inzwischen gibt es zahlreiche Hinweise darauf, dass chronische Entzündungen (wie es die Parodontitis ist) bei der Entstehung kardiovaskulärer Erkrankungen (= Herz-Gefäß-Erkrankungen) eine Rolle spielen. Somit könnten Bakterien letztendlich als Wegbereiter von Herzinfarkt und Apoplex (= Hirnschlag) fungieren.

Die Studie besagt, dass chronische Bronchitis mit häufigen akuten Anfällen das Risiko für Schlaganfall und Hirnschlag um das 2,2fache erhöhe, Parodontitis erhöhe das Risiko sogar um das 2,6fache!